

zuständig: Fachbereich 66 / Tiefbau, Grünanlagen		
Stauraumkanal Oberkotzauer Straße; Auftragsvergabe		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
11.07.2023	Bauausschuss	nicht öffentlich
17.07.2023	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Die Abwasserentsorgung der Stadt Hof erfolgt über ein zusammenhängendes Kanalnetz mit verschiedenen Anlagen zur Mischwasserbehandlung.

Die anfallenden Abwässer werden hierbei über den Hauptsammler des Abwasserverbandes Saale der Kläranlage der Stadt Hof zugeführt, der bei Regenwetter stark ausgelastet ist.

Die Berechnung auf Grundlage des Generalentwässerungsplans der Stadt Hof sieht für das Teilgebiet 6.0 folgende Maßnahmen zur Ertüchtigung der Mischwasserbehandlung und zur Entlastung des Hauptsammlers vor:

- Der bestehende Regenüberlauf in der Oberkotzauer Straße ist durch einen Stauraumkanal zu ersetzen
- Die Zu- und Ablaufkanäle müssen saniert werden

Die im Generalentwässerungsplan festgelegten Maßnahmen sind für die Stadt Hof verpflichtend.

Die Herstellungskosten des Bauwerks können mit den von der Stadt Hof jährlich zu leistenden Zahlungen an das Wasserwirtschaftsamt gemäß Abwasserabgabengesetz verrechnet werden. Hierfür ist eine Inbetriebnahme im Jahr 2023 zwingend erforderlich.

Die Tiefbauleistungen der Baumaßnahme wurden nach § 3 Abs. 2 VOB/A beschränkt ausgeschrieben.

Es wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen.

Zum Submissionstermin am 11.07.2023 lagen drei Angebote vor. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Die Angebote wurden formell und rechnerisch von FB 30-ZAV sowie fachtechnisch und wirtschaftlich von FB 66 geprüft.

Danach ergibt sich folgende Angebotssumme:

AS-Bau Hof GmbH, 95032 Hof

616.926,18 € (brutto)

Die Angebotssumme liegt über der Kostenschätzung. Es wurde eine vertiefte Überprüfung durchgeführt. Die Preissteigerung lässt sich mit der derzeitigen Konjunktur im Bauwesen, der höheren Auslastung der Firmen sowie gestiegenen Energie- und Baustoffkosten begründen.

Für die Baumaßnahmen stehen auf der Haushaltstelle 70230.95040 „Oberkotzauer Straße – Neubau Stauraumkanal (SRK 6.0)“ insgesamt 380.000 € zur Verfügung. Zur Kostendeckung ist eine Mittelübertragung von Haushaltsstelle 70230.95030 „Peuntweg – Neubau Drosselbauwerk mit RÜ“ und Haushaltsstelle 70230.95010 „Kanalauswechslung Schleizer Straße“ vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

1. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag „Stauraumkanal Oberkoltzauer Straße, TG 6.0“ an die Fa. AS-Bau Hof GmbH, Stelzenhofstr. 28, 95032 Hof, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, in Höhe der Angebotssumme von

616.926,18 € (brutto)

zu vergeben.

Der Vergabevorschlag ist VOB-konform.

2. Der Mittelübertragung wird zugestimmt.

II. An FB 20
zur Kenntnisnahme und Mitzeichnung.

III. FB 14
m. d. B. um Prüfung.

IV. In die Sitzung des Stadtrates
zur Beschlussfassung.

V. Zurück an FB 66T

Hof, 17.07.2023
UNTERNEHMENSBEREICH V

Dr. Gleim
Unternehmensbereichsleiter